Capalac AllGrund

Der Allrounder mit Korrosionsschutz

ColorExpress

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für gut haftende, schnell trocknende Grundanstriche mit vollwertigem Korrosionsschutz auf Eisen- und Stahluntergründen sowie als Haftgrundierung auf Aluminium, Kupfer, Zink, Hart-PVC, Holz und Holzwerkstoffen geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Hervorragende Haftung
- Schnell trocknend
- Gute Wetterbeständigkeit
- Vollwertige Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl (gem. DIN 18363)
- Aromatenfrei

Materialbasis

Spezial-Kunstharzkombination mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten und aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware:
375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr.

ColorExpress:
375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

RAL 7001 Silbergrau, RAL 9005 Tiefschwarz, Weiß

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen (z. B. Rot, Orange, Gelb) empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac AllGrund ist in Grundiersystemfarbtönen über ColorExpress erhältlich.

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g/cm³

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

CAPAROL

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altanstriche geeignet.
Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Achtung: Auf verzinktem Stahl oder Zinkblech muss nach der Untergrundvorbereitung mindestens eine zweifache Beschichtung mit Capalac AllGrund erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass nachfolgende Alkydharzdecklacke nicht durch Zinkoxid haftungsmindernd beeinträchtigt werden. Alternativ kann anstelle von Capalac AllGrund eine Grundierung mit Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer erfolgen. Weitere bewährte Möglichkeiten für die Beschichtung von Zinkbauteilen ist eine Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer und nachfolgend eine Zwischen- und Schluss-beschichtung mit Capacryl CapaFlow / PU-Satin / PU-Gloss. Soll auf Zinkbauteilen eine Schutzbeschichtung aufgebracht werden (Duplexsystem nach DIN EN ISO 12944), so ist Capalac Dickschichtlack oder Capalac Aqua Metallschutz zu bevorzugen.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:
Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:
Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1⁄2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:
Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifvlies vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.

Aluminium, Kupfer:
Mit hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifvlies nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.

Altanstriche:
Altanstriche anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capalac AllGrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner (aromatenfrei) verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialtemperatur
Hochdruck	1,5 – 1,8 mm	3 – 4 bar	ca. 10 Vol. %	-
Niederdruck	1,5 – 1,8 mm	0,2 – 0,5 bar	ca. 10 Vol. %	-
Airless/Aircoat-TempSpray	0,011 – 0,013 inch	180 – 230 bar	Lieferviskosität	35 °C

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	Capalac Weiß- oder Buntlacke
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Eisen, Stahl	innen	entrosten/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	entrosten/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 5	–	2 x Capalac AllGrund oder 1 x Capalac 2K-EP-Haftgrund oder 1 x Disbon 481 EP Uniprimer	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Aluminium/ Kupfer	innen	BFS Nr. 6 Gescha Multi-Star 1:5 mit Schleifvlies	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 6 Gescha Multi-Star 1:5 mit Schleifvlies	–	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Tragfähige Altanstriche [1)]	innen/außen	anschleifen	– [1)]	Capalac AllGrund [1)]	Capalac Weiß- oder Buntlacke	

[1)] Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. Zwischen jedem Beschichtungsgang sollte immer ein Zwischenschliff mit anschließender Reinigung erfolgen.

Verbrauch

Verbrauchsmenge ml/m²	Streichen	Rollen	Spritzen		
			Hochdruck	Airless	Niederdruck
stehend	90 – 100	80 – 90	120	130	120
liegend	110	110	170	170	160

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	grifffest	überstreichbar
nach Stunden	1	3 – 6*	ca. 3 (weiß & hell getönt) ca. 6 (intensiv getönt)

*	Der Standardfarbton Weiß und helle Farbtöne aus der Basis Weiß sind nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden und Intensiv-Farbtöne aus der Basis Transparent nach ca. 6 Stunden mit Akydharzlacken überstreichbar. Für das Überstreichen mit wasserverdünnbaren Lacken ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden erforderlich.

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Achtung Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 460 g/l VOC.
Giscode	BSL20
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Kunstharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Zinkphosphat, Aliphaten, Additive.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de